

Medienmitteilung

St. Gallen, 25. Juli 2019

Bauarbeiten im Sturzeneggtunnel

Die Strecke Herisau–St. Gallen Haggen der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) ist wegen Bauarbeiten für den Zugverkehr unterbrochen. Mitte Juli 2019 stellten Facharbeiter der beauftragten Arbeitsgemeinschaft (ARGE) eine Deformation am Gewölbe des Sturzeneggtunnels fest. Die von der SOB eingeleiteten Sicherungsmassnahmen könnten Auswirkungen auf die Dauer der Totalsperre haben.

Die Facharbeiter der ARGE entdeckten in der Mitte des Tunnels eine Deformation am Gewölbe und stellten die geplanten Bauarbeiten ein. Die SOB leitete Sicherungsmassnahmen ein. In der Störzone trugen Spezialisten Spritzbeton auf und setzten zahlreiche Sicherungsanker. Nun wird das deformierte Gewölbe ersetzt. «Die Sicherheit hat für uns immer erste Priorität. Es kann sein, dass wir die Totalsperre um einige Tage verlängern müssen. Aus heutiger Sicht stehen die Chancen für eine rechtzeitige Eröffnung bei 50 Prozent», so Markus Barth, Leiter Infrastruktur und Mitglied der SOB-Geschäftsleitung. Die SOB setzt alles daran, dass die Bahnstrecke planmässig ab dem 10. August 2019 für die Züge wieder befahrbar sein wird.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1 131

Medienkontakt:

Schweizerische Südostbahn AG
Christopher Hug
Mediensprecher
Direkt +41 58 580 73 79
medienstelle@sob.ch
www.sob.ch